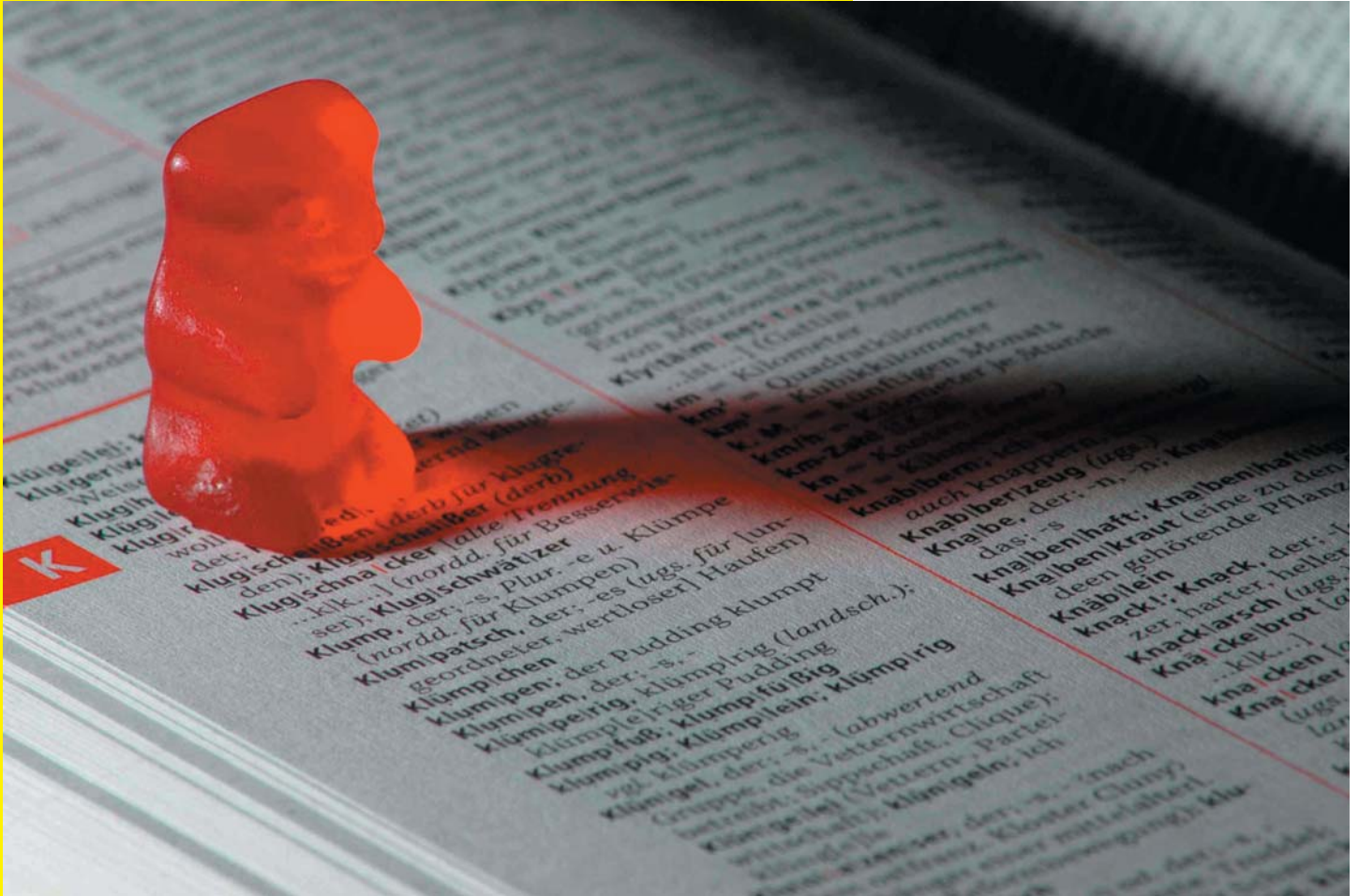


# In sechs Schritten zum eigenen Projekt

In sechs Schritten  
zum eigenen  
Projekt



## Steps:

- Step 1: Ziele definieren
- Step 2: Leute suchen
- Step 3: Budget machen
- Step 4: Geld suchen
- Step 5: Durchführung
- Step 6: Rechtliches

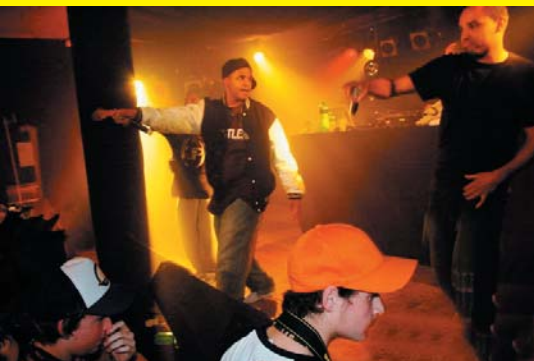
## Jugendprojekte:

- event(s)zone (S. 14)
- «Yanix»-Konzert (S. 15)
- packs.ch (S. 16)
- Radio 21 (S. 17)

Einen Film drehen? Einen Spendenlauf für ein Behindertenheim organisieren? Oder vielleicht sogar eine eigene Zeitschrift gründen? Viele Jugendprojekte scheitern an der fehlenden Struktur und der nötigen Disziplin. Wir haben deshalb für euch Tipps und Tricks zusammengestellt, mit denen euer Jugendprojekt zum Erfolg wird.

Wenn ihr bei eurem Projekt nach unseren sechs Schritten vorgeht und ein gutes Team seid, kann nicht mehr viel schief gehen. Neben den Tipps zeigen wir euch in diesem Special auch Beispiele erfolgreicher Jugendprojekte. So könnt ihr sehen, wie andere ihr Projekt lancierten.

## eventszone



Seit 2004 unterstützt die Organisation «Eventszone» lokale Newcomerbands. Gegründet wurde sie von Vincenzo Neidhardt (16) aus Niederuzwil und seinem Kollegen Sandro Sporrer.

### Auftritte vor 500 bis 800 Leuten

«Früher fand ich das Kulturleben in Uzwil langweilig. In St. Gallen gab es bereits ein breites Kulturangebot», sagt Vincenzo. Dem wollte er entgegenwirken. Zusammen mit Kollegen gründete er kurz entschlossen die Organisation «Eventszone». Mit dieser haben die Jugendlichen seither in Uzwil fünf Konzerte organisiert. «Unser Konzept ist, dass wir Newcomerbands vor berühmten Bands spielen lassen. So bekommen die Newcomerbands die Möglichkeit, vor 500 bis 800 Leuten aufzutreten.»

### Verein als Absicherung

Neben dem Erfolg von «Eventszone» gab es aber auch Probleme: «Weil beim Konzert der Hiphop-Band «Gleis 2» zu wenig Besucher gekommen waren, machten wir ein Defizit von 6 000 Franken», erzählt Vincenzo. Davon habe er am Schluss 4 000 Franken aus dem eigenen Sack bezahlen müssen. Wegen dieses Vorfalls beschlossen die Macher von «Eventszone», einen Verein zu gründen. «So sind wir finanziell besser abgesichert, falls so etwas wieder passieren sollte», sagt Vincenzo.

### Grosser Erfolg

In den drei Jahren «Eventszone» gab es aber durchaus auch Erfolgserlebnisse, wie Vincenzo sagt: «Das Konzert der Bündner Rapper «Liricas Anas» war beispielsweise ein voller Erfolg.» Mit den «Eventszone»-Konzerten hätten sie das Kulturangebot in Uzwil deutlich beleben können. (sma)



## Step 1: Ziele definieren

Bevor ihr mit der Durchführung eures Projekts beginnt, solltet ihr euch darüber klar werden, was ihr erreichen wollt. Notiert euch Ziele und überlegt, wie ihr diese erreichen könnt. So könnt ihr schon vor dem Start des Projekts abschätzen, wie viel Geld und Helfer ihr benötigen werdet.



## Step 2: Leute suchen

Für den Erfolg eines Projektes ist es entscheidend, dass die Zusammenarbeit im Projekt-Team funktioniert. Überlegt euch, wie viele Helfer ihr wofür braucht. Sucht diese nachher per Internet, Handzettel oder über das schwarze Brett der Schule oder eines Ladens. Geht auf mögliche Mitarbeiter zu und sprecht diese direkt an. Manchmal ist es auch sinnvoll, eine Infoveranstaltung zu organisieren, an der sich Interessierte unverbindlich über das Projekt informieren können. An der Infoveranstaltung solltet ihr euer Projekt möglichst konkret vorstellen. Dazu könnt ihr die im letzten Schritt notierten Ziele verwenden. Erklärt genau, was es bei eurem Projekt zu tun gibt. So könnt ihr vermeiden, dass Leute während des Projekts aussteigen, weil sie es sich anderes vorgestellt haben. Wenn ihr euer Projekt-Team beisammen habt, müssen sich die Mitglieder vielleicht noch besser kennen lernen. Wie wär's beispielsweise mit einem gemeinsamen Wochenende im Grünen?



## Step 3: Budget machen

Das Budget ist für fast jedes Projekt existentiell: Es gibt einen Überblick über die benötigten finanziellen Mittel. Versucht, euer Budget grosszügig aufzustellen. So ist genügend Geld vorhanden, falls unerwartete Ausgaben ins Haus stehen. Überlegt euch, ob es machbar ist, das benötigte Geld zu beschaffen ohne gleich eine Bank überfallen zu müssen.

Haltet euch während der Durchführung des Projekts nach Möglichkeiten an das Budget. Eure Finanzen können euch sonst sehr schnell aus dem Ruder laufen und es besteht die Gefahr, dass ihr den Überblick verliert. Am besten ist es, wenn ihr Rat bei jemanden holt, der sich mit Budgets auskennt. Meistens können einem dabei auch die Eltern gut helfen.

Ein Beispiel-Budget findest du auf [www.klugscheisser.ch/jugendprojekte](http://www.klugscheisser.ch/jugendprojekte).

## «Janix»-Konzert



Gabriella Sachs organisierte im vergangenen Juni in der Grabenhalle ein Konzert mit der deutschen Rockband „Janix“. Wir befragten sie zu Organisation und Finanzierung des Projekts.

### **Wie kamst du auf die Idee, ein Konzert mit «Janix» zu organisieren?**

In der Schule erhielt ich den Auftrag, innerhalb von sechs Monaten ein Projekt auf die Beine zu stellen. Von Anfang an wollte ich ein Musikprojekt machen. Ich fragte die Sängerin der Rockband «Janix», ob sie Interesse hätte, in der Grabenhalle aufzutreten.

### **Warum gerade «Janix»?**

Die Band gefiel mir schon lange. Sie war noch ziemlich unbekannt, aber ich wollte sie unbedingt einmal live sehen.

### **Wie hast du das Ganze organisiert?**

Nachdem «Janix» zugesagt hatten, erkundigte ich mich, wann die Grabenhalle frei sein würde. Anschliessend vereinbarte ich mit «Janix» einen Konzerttermin. Meine Mutter half mir mit dem Budget. Alles zusammen kostete 2810 Franken. Wir legten dann den Eintrittspreis auf 15 Franken fest. Zusätzlich fragte ich an zwei Orten um Defizitgarantien an. Die städtische Fachstelle für Kultur sprach 500 Franken gut und die Dietschweiler-Stiftung 1000 Franken. «Janix», die eigentlich auf eine Gage verzichtet wollten, bekamen so am Schluss 400 Franken. Auch die zwei Vorbands erhielten je ein kleines Honorar. Am Schluss hatten wir alle Kosten gedeckt und es gab kein Defizit. Das Konzert wurde zu einem grossen Erfolg. (ajb)



«packs.ch» ist eine Internetseite der lesbisch-schwulen Jugendgruppe «Expect». Sie soll junge Homo- und Bisexuellen beim «Coming Out» unterstützen und das Tabu Homosexualität in der Gesellschaft brechen.

### Entstehung

Durch persönliche Erfahrungen in ihrem Umfeld fanden zwei Mitglieder die Motivation und die Idee für das Projekt «pack's». Schon bald hatten die beiden sechs weitere Helfer gefunden, die sie bei der Umsetzung ihrer Idee unterstützten. Für die Planung des Projekts trafen sie sich einmal pro Monat.

Mitglieder der Jugendgruppe «Expect» unterstützten das Projekt mit eigenen Coming-Out-Geschichten. Der hauseigene Mangazeichner fertigte Illustrationen an und ein Webmaster programmierte die Website. Im Februar 2006 wurde die Seite ins Internet gestellt.

### Grösser Erfolg

Das Projekt «pack's» stiess auf positive Rückmeldungen. Die Jugendlichen gewannen damit sowohl am interregionalen Jugendprojektwettbewerb, wie am Jugendprojektwettbewerb des Kantons St. Gallen den ersten Preis. Ausserdem gewannen sie den Publikumspreis am «YoungCaritasAward».

### Weitere Planung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat das Projekt ausser dem Zeit noch keinen Rappen gekostet. Nun macht sich die Gruppe daran, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und plant eine Flyer- und Plakataktion sowie einen kurzen Videospot für die Ostschweizer Kinos. (km)



Nachdem ihr das Budget aufgestellt habt, wisst ihr nun, wie viel Geld ihr braucht. Wenn ihr nicht alles aus dem eigenen Sack bezahlen könnt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, um an Geld zu kommen:

- Fragt bei öffentlichen Stellen an, ob sie euer Projekt unterstützen. In der Stadt St. Gallen hilft euch vielleicht das Amt für Kultur weiter. Projekte, die im weitesten Sinne etwas mit Kultur zu tun haben, können dort ein Unterstützungsgesuch stellen. Beim Kanton St. Gallen könnt ihr euch an die Jugendkoordinationsstelle des Amtes für Soziales wenden. Dieses unterstützt Jugendprojekte mit Geld aus dem Lotteriefonds. Auf der Homepage der Jugendkoordinationsstelle findet ihr ein Infoblatt mit den Bedingungen für eine finanzielle Unterstützung.

- Neben Stadt und Kanton gibt es zahlreiche Organisationen und Stiftungen (siehe Adressliste Seite 18), die Jugendprojekte finanziell unterstützen. Das kann in Form eines Geldbetrages oder einer Defizitgarantie sein. Auch hier müsst ihr immer ein Gesuch mit beigelegtem Budget einreichen. Wichtig ist auch ein Zeitplan, auf dem steht, wann das Projekt startet und wie lange es dauern soll. Es ist wichtig, dass ihr Gesuche frühzeitig einreicht. Oft dauert es eine Weile, bis diese bearbeitet sind.

- Eine weitere Möglichkeit, an Geld zu kommen, ist eine Spendenaktion. Ihr könnt beispielsweise einen Spendenlauf oder einen Kuchenverkauf durchführen. Das funktioniert vor allem, wenn ihr ein gemeinnütziges Projekt lancieren wollt.

- Einmal im Jahr findet der interregionale Jugendprojektwettbewerb statt. Dort gibt es jeweils ein Preisgeld von insgesamt 7000 Franken zu gewinnen. Am Wettbewerb werden Projekte von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren ausgezeichnet. Mehr Infos unter [www.jugendprojekte.ch](http://www.jugendprojekte.ch).

- Ihr könnt ausserdem versuchen mit Firmen und Unternehmen zusammen zu arbeiten: Bietet ihnen Werbeflächen an und schaut, dass ihr im Gegenzug Geld oder Gegenständen erhaltet.

- Vielleicht sind auch Eltern oder Verwandte von euch bereit, euer Projekt finanziell zu unterstützen.

- Stellt eure Projektidee möglichst vielen Leuten vor. Vielleicht hat jemand interessante Kontakte. Nehmt auch diese Chance wahr.

Ein Beispiel-Gesuch und ein Merkblatt wie man ein Gesuch schreibt, findet ihr unter [www.klugscheisser.ch/jugendprojekte](http://www.klugscheisser.ch/jugendprojekte).

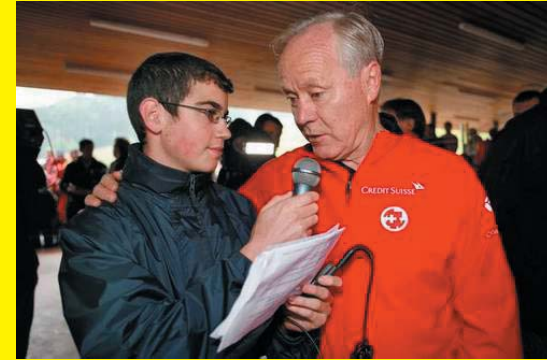


## Step 5: Durchführung

Nachdem ihr nun hoffentlich genügend Leute und das nötige Geld beisammen habt, könnt ihr mit der Durchführung des Projekts beginnen. Hier einige Tipps:

- Rechnet nicht damit, dass alles von Anfang an perfekt läuft. Lasst euch von Rückschlägen nicht unterkriegen.
- Stellt sicher, dass die Leute, an welche sich euer Projekt richtet, auch davon erfahren. Verteilt Werbeflyer und schreibt den lokalen Medien, dass ihr ein Projekt durchführt. Mund-zu-Mund-Propaganda kann ebenfalls ganz nützlich sein.
- Sorgt dafür, dass euer Projekt-Team motiviert ist. Ein motiviertes Team arbeitet effizienter und das Arbeitsklima ist angenehmer.
- Besprecht Probleme immer im Team: So könnt ihr Ungereimtheiten im Keim ersticken.
- Haltet euch nach Möglichkeiten an die Ziele, die ihr euch zu Beginn des Projekts gesetzt habt. Das heisst aber nicht, dass alles immer stur nach Plan laufen muss. Wenn jemand von euch während des Projekts eine zündende Idee hat, soll diese natürlich einfließen.
- Vergesst nicht, regelmässig die Finanzen Eures Projekts zu kontrollieren. Nicht, dass ihr es wegen Geldmangels einstellen müsst.
- Erstellt gleich zu Beginn eine Adressliste des Teams, auf der auch die Natenummern der einzelnen Mitglieder aufgeführt sind. Verteilt die Liste ans ganze Team.
- Falls das Projekt eine längere Zeit überdauern soll, ist es sinnvoll, einen regelmässigen Sitzungstermin zu vereinbaren. So habt ihr die Gelegenheit, euch regelmässig zu sehen und besser kennen zu lernen.
- Achtet bei euren Besprechungen darauf, dass ihr einige grundlegende Gesprächsregeln einhaltet. So könnt ihr eure Sitzungen kurz halten und Streit vermeiden.

## Radio 21



«Radio 21» ist ein Internetradioprojekt von drei Sekundarschülern aus Eschenbach. Seit 2005 gibts auf [www.radio21.ch](http://www.radio21.ch) nebed Wetter und poppiger Musik auch Sportsendungen, Spezialreportagen und Nachrichten zu hören.

### Entstehung

Im Jahr 2003 hatte Andreas Güntensperger, der Kopf von «Radio 21», die Idee, sein Hobby Radio in einem Projekt umzusetzen. In seinem Freundeskreis fand er vier motivierte Helfer. Gemeinsam mieteten sie einen Stream-Server, um übers Internet senden zu können. Mit der Zeit wurde die Ausrüstung immer professioneller: Die Radiomacher bekamen ein Mikrofon und ein Soundboard. Anfangs konnte «Radio 21» nur wenige Stunden in der Woche senden, heute sendet es täglich 24 Stunden Musik und Programm.

### Finanzierung

Das Geld für den Server und die Ausrüstung brachte das «Radio 21»-Team alleine auf. «Wir investierten viel Sackgeld in das Projekt», so Andreas Güntensperger. «Für uns ist es schwer, einen Sponsor zu finden. Deshalb sind wir auf private Spenden angewiesen.»

### Erfolge

Der Aufwand blieb nicht unbelohnt: «Wir gewannen beim Jugendprojektwettbewerb 800 Franken und belegten den dritten Platz am interregionalen Jugendwettbewerb.» Auch die Zuhörer-Quote zeigt auf Erfolg: Wo bei der ersten Sendung erst fünf Leute zuhörten, sind es heute 5000 pro Monat. In Zukunft würde Andreas sein Radio gerne über UKW senden, allerdings ist die Lizenz dafür sehr teuer. **(km)**



## Step 6: Rechtliches

Wenn ihr ein grösseres Projekt plant oder grössere Geldbeträge im Spiel sind, ist es sinnvoll, einen Verein zu gründen: Wenn ihr keinen Verein gegründet habt und ein Teammitglied beispielsweise eine Herdplatte im Gruppenraum angestellt lässt und dadurch ein Hausbrand entsteht, muss das Mitglied privat haften. Das bedeutet, dass das Mitglied den entstandenen Schaden selber bezahlen muss. Wenn ihr einen Verein gegründet habt und das so in den Vereinsstatuten festgehalten ist, haftet ihr nur mit dem Vereinsvermögen.

Für eine Vereinsgründung braucht es eine Gründungsversammlung. An dieser müssen die zukünftigen Vereinsmitglieder die Vereinstatuten genehmigen. Ausserdem müssen der Vorstand und der Vereinspräsident gewählt werden.

Beispiel-Statuten findest du unter [www.klugscheisser.ch/jugendprojekte](http://www.klugscheisser.ch/jugendprojekte).



### Mitarbeit Special «Jugendprojekte»:

Jonas Bischoff, Jacqueline Lehmann, Anita Bünter, Sarah Markwalder, Anna-Julia Bruggmann und Kathia Müller

## Nützliche Adressen

### Fachstelle Kultur

Rathaus  
9001 St.Gallen  
Telefon 071 224 51 60  
madeleine.herzog@stadt.sg.ch  
[www.stadt.sg.ch/home/stadt\\_-\\_politik/direktionen/dif/kultur.html](http://www.stadt.sg.ch/home/stadt_-_politik/direktionen/dif/kultur.html)

### Amt für Soziales

Spiesergasse 41  
9001 St. Gallen  
Tel. 071 229 33 18  
info.diafo@sg.ch  
[www.soziales.sg.ch/home/kinder\\_und\\_jugendliche/jugendkoordination.html](http://www.soziales.sg.ch/home/kinder_und_jugendliche/jugendkoordination.html)

### tipp – Infos für junge Leute

Katharinengasse 16  
9000 St. Gallen  
Tel. 071 224 62 08  
tipp@stadt.sg.ch  
[www.tipp.stadt.sg.ch](http://www.tipp.stadt.sg.ch)

### Jugendsekretariat

Schwertgasse 14  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 224 56 78  
js@stadt.sg.ch  
[www.stadt.sg.ch/freizeit/jugend/jugendsekretariat.html](http://www.stadt.sg.ch/freizeit/jugend/jugendsekretariat.html)

### Ria & Arthur-Dietschweiler-Stiftung

Bahnhofstrasse 9  
9000 St. Gallen  
Tel. 071 222 64 44  
info@dietschweiler-stiftung.ch  
[www.dietschweiler-stiftung.ch](http://www.dietschweiler-stiftung.ch)

### Migros-Genossenschafts-Bund

Direktion Kultur und Soziales  
Habsburgstrasse 9  
Postfach  
8031 Zürich  
Tel. 044 277 22 19  
[www.migros.ch/kulturprozent](http://www.migros.ch/kulturprozent)

### inFoklick.ch

Kinder- und Jugendförderung Schweiz  
Sandstrasse 5  
3302 Moosseedorf  
Tel. 031 850 10 90  
welcome@infoklick.ch  
[www.infoklick.ch](http://www.infoklick.ch)